

## Hundekot-Problem in Linz: Stadt setzt auf Sensibilisierung statt Strafen!

Hundebesitzer in Linz stehen vor Herausforderungen wie Hundekot und Müllentsorgung. Initiativen zur Verbesserung des Zusammenlebens starten im Grätzl-Zentrum.



**Reumannhof, Margareten, Österreich** - Das Problem mit Hundekot in verschiedenen städtischen Wohngebieten wird immer drängender. Wie **ORF Wien** berichtet, gibt es zunehmende Konflikte in Gemeindebauten, die durch mangelnde Rücksichtnahme von Hundebesitzern verstärkt werden. Nicht nur das Vorhandensein von Hundestrümmern führt zu Spannungen, sondern auch die falsche Müllentsorgung und Lärmbelästigung sorgen für Unmut unter den Anwohnern. Um für ein besseres Miteinander zu sorgen, haben Initiativen wie „respekt, gemeinsam, sicher“ ins Leben gerufen, die sich mit diesen Themen befassen. Im Herbst 2023 kamen bereits rund 400 Personen zu Diskussionsveranstaltungen zusammen, und aufgrund des großen Interesses werden künftig 18 Termine

angeboten, die am Dienstag im Grätzl-Zentrum Reumannhof beginnen.

## Hundekot: Ein alltägliches Ärgernis

Die Problematik des Hundekots ist jedoch nicht nur in Wien ein Thema. Laut [nachrichten.at](https://www.nachrichten.at) hat die Zahl der Hunde in Linz in den letzten zehn Jahren stark zugenommen, von 4.451 auf 4.977. Das Resultat ist ein deutlicher Anstieg von Hundehäufchen in Parks, auf Spielplätzen und Gehwegen. Trotz des Hundeführerscheins, der Hundebesitzer auf die Wichtigkeit der Hygiene hinweist, ignorieren viele das Thema und kümmern sich nicht um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner. Barbara Veitl, die Chefin der Linzer Stadtgärten, betont, dass die bereitgestellten kostenlosen Sackerl zur Entsorgung oft nicht angenommen werden. Die Stadt Linz hat in der Vergangenheit Probleme mit Hundekot durch Hinweisschilder und Abfallbehälter gelöst, doch die Herausforderung bleibt bestehen.

Ein Strafen-System existiert theoretisch, doch es wird so gut wie nie angewendet, da die verantwortlichen Hundebesitzer oft nicht identifiziert werden können. Während die Stadtwache lediglich auf die Pflicht zur Sauberkeit hinweisen kann, wird das Konzept von „Müll-Sheriffs“, wie sie in Wien existieren, in Linz nicht angestrebt. Stattdessen setzt man auf Bewusstseinsarbeit, um Hundebesitzer zu sensibilisieren und die Lage zu verbessern – ein mühsamer, aber nicht aussichtsloser Weg.

Details	
<b>Vorfall</b>	Verschmutzung
<b>Ort</b>	Reumannhof, Margareten, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="https://www.wien.orf.at">wien.orf.at</a></li><li>• <a href="https://www.nachrichten.at">www.nachrichten.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.nachrichten.at)**